

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Des Lahrer hinkenden Boten neuer historischer Kalender für den Bürger und Landmann

Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1814-1994

[Messe- und Marktverzeichnis]

urn:nbn:de:bsz:31-62031

Schleiering ist gar ein schlimmes Kraut,
 Doch schlimmer, wer es hegt und baut.
 Wer Gutes wirken will und thut,
 Der bleib nicht auf sich selber ruht.
 Bist mit zwei Händen zu helfen im Stand,
 So hilf nicht bloß mit einer Hand.

Der hat schon Viel und Großes gethan,
 Wer sich Geduld gewöhnte an.

Verlorest du ein geliebtes Gut
 Und will dir bangen drob der Muth,
 So denk: Wer weiß, wozu es gut.
 F. A. Ruch.

Alphabetisches Verzeichniß der vorzüglichsten Messen und Jahrmärkte.

Sollten hie und da Berichtigungen erforderlich sein, so wird der Verleger jede diesfallige Belehrung mit Dank benützen.

Die mit einem * bezeichneten sind neu aufgenommenene Orte, welche dieses Jahr noch nicht in dem Monatsverzeichnisse stehen.

- Nach**, 1. Donnerstag vor Palmsonntag, 2. Mont. nach Urbani, 3. Donnerstag nach dem zweiten Sonntag im Juli, 4. Donnerstag nach Bartholomä, 5. Donnerstag nach Michaeli, 6. Mont. nach Andreas, 7. am 22. Dez.; fällt dieser auf einen Sonnt., so wird er Montag darauf gehalten, fällt aber der 22. Dezbr. auf einen Montag, so wird der Markt am Dienstag darauf gehalten.
- Nalen**, 1. Lichtmess, 2. Phil. Jakobi, 3. Fat., 4. sonnt. n. Mich., 5. Mart.
- Nahern**, siehe Unterachern.
- Naldsheim**, 14. August.
- *Nalbersweiler**, Sonntag nach Egidius.
- Alpirsbach**, Vieh- u. Krämerm.: 1. an Mariä Verk., 2. am Pfingstmont., 3. am Dienst. d. 31. Aug. Fällt aber der 31. Aug. auf einen Montag oder sonst. Tag, so wird der Markt jedesmal den Dienstag nach dem 31. August gehalten.
- Altenfaisaig**, die Amtsstadt, 1. dienst. vor Palmsonnt., 2. donnersf. nach Pfingst., 3. dienst. nach M. r. Geburt, 4. dienst. vor dem Advent.
- Altheim**, 1. Lichtmess, 2. Allerheil.
- Altkirch im Sundgau**, auf Jakobi und Laurentii.
- Annweiler**, 1. Sonntag nach Matthiä, 2. Sonnt. nach Johann Täufer, 3. Sonnt. nach Barthol., 4. den ersten Sonnt. im Monat Dezbr.
- Appenweiler**, 1. Montag nach Allerheil., 2. mont. vor Palmsonnt.
- Asperg**, den 25. Juni.
- Auen a. d. Teck**, 1. Phil. Jak., 2. Elisabeth.
- Auggen**, auf Matthäi im Septbr., fällt Matth. auf samst. od. sonnt., so wird er folg. Montag gehalten.
- Bachnang**, 1. Krämer- u. Viehm.: dienst. vor Mar. Verkünd., 2. dienst. n. alt Pantrat., 3. dienst. nach alt Egidii.
- Baden in der Markgrafschaft**, 1. den 1ten dienst. nach Josephstag; zugleich am dritten Jahrmärktstag Vieh- und Schweinsmarkt, 2. den 1ten dienst. nach Martin.
- Badenweiler**, 1. am ersten Dienstag im Juli, 2. am ersten Donnerstag im Septbr.
- Babligen**, 1. dienst. vor Fastn., 2. dienst. nach Oßtern, 3. dienst. nach Pfingst., 4. dienst. nach Martb., 5. dienst. vor dem Christi.; fällt aber der Christi. auf den mittw., so wird solcher 8 Tag vorher gehalten.
- Basel hält Mess** den 28. Oktober und jeden Freitag nach Quatember.
- Becherbach im Badischen**, 2. Krämer- u. Viehmärkte: 1. donnersf. nach Fronleichnam, 2. auf alt Bartholomäus oder 5. Septbr.
- Beilstein**, 1. Vieh- u. Krämermarkt Oßterdienst., 2. Krämerm. a. Andreas.
- *Bellheim**, 1. am Sonntag vor Mitfasten, 2. am Sonnt. vor Gallus.
- Benningheim**, 1. mont. nach Rogate, 2. † Erhöhung, 3. Catharina.
- Berg**, auf Johann Täufer.
- *Bergzabern**, 1. den ersten Dienst. vor Palmsonnt., 2. den ersten dienst. vor Laurentius, 3. den zweiten dienst. nach Martini.
- Berneck auf dem Schwarzwald**, 1. donnersf. vor Georgi, 2. dienst. nach Ulrich, Vieh- u. Krämermärkte, 3. mont. nach Sim. u. Jud. Vieh- Flachs- u. Krämermarkt; fällt erfrüher in der Charwoche, ist er zwei Tage früher, nemlich dienst. vor dem Gründonnerst.; fällt Ulrich auf dienst. u. Sim. und Judä auf Montag, so werden diese letztern Märkte 8 Tage nachher gehalten.
- Besigheim**, 1. Petr. P., 2. Sim. Jud. Beutelbach, 1. donnersf. vor Mar. Verkünd., 2. donnersf. n. Sim. J.
- Biberach im King. Ebal.**, 1. mittw. n. Pfingst., 2. mittw. nach Martini.
- Bickesheim**, dienst. n. dem 2. März, dienst. nach dem 15. August und dienst. nach dem 8. Septbr.
- Bietigheim**, 1. auf Laurentii, 2. auf Nikolai; fallen diese Tage auf einen samst., sonnt. oder mont., so wird der Jahrmarkt jederzeit den nächsten dienst. gehalten.
- *Billigheim**, Viehmärkte: alle Monat jeden zweiten und vierten Mittwoch. Krämerm.: 1. Sonntag u. Montag nach Niedardus, 2. den ersten Sonntag, Montag u. Dienstag nach Gallus.
- Birkenfeld**, 1. donnersf. vor Lichtm., 2. dienst. vor Oßtern, 3. d. 21. Juni, 4. Jakobi, 5. den 9. August, 6. auf Lutas, 7. auf Elisabeth.
- Bischofsheim am Rhein**, 1. Dienst. vor Alchermittwoch, 2. Donnersf. an oder nach † Erhöhung.
- Bischofsheim an der Tauber**, 1. auf Fastnachtsmontag, 2. Markustag, 3. Pfingstdienst., 4. Kistan, 5. welcher drei Tage dauert, jedesm. den Montag nach dem 25. August, fällt der 25. August auf einen Montag, so nimmt auf diesen Tag der Markt seinen Anfang, 6. Martini, 7. Thomastag. Fällt der 2te, der 4te, der 6te u. 7te auf einen Samstag oder Sonntag, so wird derselbe den Montag darauf gehalten. Viehmarkt ist jedesmal den Tag nach dem Krämermarkt.
- Blochingen**, 1. dienst. nach Oßtern, 2. donnersf. nach Elisabeth.
- Blumberg**, 1. d. 1. Mai, 2. auf den Tag Jakobi, 3. den Donnersf. vor der allgemeinen Kirchweih.

Wöblingen, Roß-, Vieh- u. Krämer-
markt, 1. donnersf. vor Fastnacht,
2. donnerstag nach Oftern, 3. don-
nerstag vor Simon u. Judä.
Wondorf, Krämer- u. Viehm.: der
 1. an Erfind. den 3. Mai, der 2.
 den 25. Juli als am Jakobitag, d.
 3. am 11. Nov. als an Martini. —
 Jede Woche am Donnerstag ist
 Frucht- u. Victualienmarkt; fällt
 aber auf diesen Tag ein gebotener
 Feiertag, so ist der Markt Mitt-
 woch vorher.
Wortwar, 1. auf Matthias, 2. auf
Georgi, 3. den Tag vor alt Galli.
Wradenheim, 1. Egghd, 2. Martini.
Wraunlingen, der 1. am Matthias-
tag den 20. Febr., 2. Magdalena
22. Juli, 3. Bartholomä 2. Aug.,
4. Katharina 25. Novbr.
Wreisch (alt), 1. dienst. nach Lätare,
2. den 22. Aug., 3. Sim. Jud. fällt
einer dieser letztern Tage auf sam-
stag od. sonntag, so ist der Markt
montag darnach.
Wrettach auf Matthäus.
Bretten, Vieh- u. Krämermärkte:
 1. Dienst. nach Matthias; 2. den
 letzten Dienst. im März, 3. Dienst.
 nach Georgi, zugleich auch Schaaf-
 viehmarkt, 4. Dienst. nach Christi
 Himmelfahrt, 5. Dienst. nach Lau-
 rentii, 6. Dienst. nach Erhöb.,
 zugleich auch Schaafviehmarkt;
 fällt Erhöb. auf Dienst., so ist
 der Markt an diesem Tag, 7. dien-
 stag nach Allerheil., 8. den ersten
 Dienstag im Dezember; Krämer-
 märkte bei 1, 3, 5 und 7 jedesmal
 Mittwoch. Tags darauf. Fällt Mat-
 thias, Georgi u. Laurentii auf ei-
 nen Dienst., so ist der Viehmarkt
 den nemlichen, der Krämermarkt
 aber den andern Tag; fällt Aller-
 heil. auf einen Dienst., so ist der
 Viehm. den Dienst. u. d. Krämer-
 markt den Mittwoch darauf. Den
 Sonnt. vor dem Laurentii Vieh-
 markt ist immer Schäfersprung;
 fällt Laurentii aber selbst auf ei-
 nen Sonntag, so wird der Schä-
 fersprung immer den nemlichen
 Tag abgehalten; 9. Schaafwollen-
 markt wird immer den zweiten
 Dienstag nach Johannis des Täu-
 fers gehalten, so 4 Tage währet.
 *Bruchsal, 1. auf mitfasten, ist aber ein
 Feiertag in der Woche, dann den
 diensttag nachher, 2. diensttag nach der
 Pfingstwoche, 3. dienst. nach Barthol.,
 4. dienst. vor Katharina.
Wübl in der Marktgrafschaft hält alle
Jahr 4 Krämer- u. Viehmärkte,
den 1. auf Laurentii, den 2. auf Mar-

tini, den 3. auf Matthäi, den 4. je-
 den zweiten montag im Mai; falls
 aber einer dieser Tage auf einen
 Sonn- od. Feiertag fällt, wird der
 Markt allezeit montag zuvor ge-
 halten.
Zulach hält Vieh-, Krämer- u. Flachs-
markt auf alt Michaeli, so er aber
am samst., sonnt. od. mont. fällt,
wird er dienst. darauf gehalten
Zurkheim am Rhein, 1. am 13. Jän-
ner, 2. am 16. Oktober.
Zurlodingen, 1. Vitus, 2. Erhöb.
Calw, dienst. nach Inyocav., dienst.
nach Rogate, dienst. vor Michael
und Nikolai; fallen aber Michael
u. Nikolai auf einen diensttag, so
wird der erste 8 Tage zuvor, der 2.
nächsten dienst. darauf gehalten.
Cappel, auf Simon u. Judä, wann
aber Sim. u. Jud. auf einen freit-
tag, samst., sonnt. od. mont. fällt,
so wird der Markt allezeit mittw.
vor Sim. und Jud. gehalten.
Cappel unter Rodet, Vieh- u. Krä-
mermarkt, der 1. am zweiten mitt-
woch nach Johann Baptist, 2. am
mittwoch vor Gallus, 3. am mitt-
woch nach Martini.
Carlsruhe, Mess: 1. den ersten mon-
tag bis incl. samstag im Juni,
2. den ersten montag bis incl. sam-
stag im November. Viehm.:
 der 1. am 2. Dienst. im Jenner, 2.
 am 2. Donnerst. im Febr., 3. am
 2. mont. im März, 4. am 2. dienst.
 im April, 5. im Mai, 8 Tage nach
 dem Mannheimer, 6. am 2. Dienst.
 im Juni, 7. am 2. Dienst. im Juli,
 8. am 1. Dienst. im August, 9. am
 2. Dienst. im Sept., 10. am 2.
 Dienst. im Oct., 11. am 1. Mont.
 im Nov., 12. am ersten donnersf.
 im Decbr.
Constanz hält 2 Messen, jede 14 Tage
dauernd: 1. am dritten Montaq
nach Ostersonntag, 2. am zweiten
Montag nach Mariä Geburt.
 *Eidesheim, am ersten sonnt. nach
 Allerheilig. Jeden Donnerstag ist
 Victualienmarkt.
Denkendorf, 1. donnersf. vor Palm-
tag, 2. Sim. und Jud.
Derdingen, Amts Maulbronn, 1. auf
Lichtmess, wenn aber Lichtm. auf
Samstag oder Sonnt. fällt, den
nächsten Dienstag darauf, 2. auf
Ostermont., 3. Donnerstag nach
Martini.
Dettingen, Heidenheimer Amts,
Diensttag nach Galli.

Dettingen bei Blatten, 1. Lichtmess,
2. Kiltan.
Dettingen unter Teck, 1. dienst. nach
Oftern, 2. dienst. nach Nicolai.
Diemeringen, 1. Petri u. Pauli, 2.
Matth., 3. Sim. Jud., 4. Thomas.
Diez, 1. mont. nach Antoni, 2. mont.
nach Judica, 3. mont. nach Mariä
Geb., 4. mont. nach Andreas.
 *Dirmsheim, am Sonntag nach Sim.
 und Judä.
Dibingen, auf Margaretha.
Donauschingen, 1. auf Georgii, 2.
auf Joh. u. Paul, fällt aber Joh.
u. Paul auf einen freit., samst. od.
sonnt., so wird der Markt am mon-
tag darauf gehalten, 3. auf Mi-
chaeli, 4. Martini.
Dornstetten, 1. Ostersdienst., 2. Bar-
thol., 3. dienst. vor Martini.
 *Dürkheim, 1. Pfingstmont., 2. sonnt.
 nach Barthol., 3. sonntag nach Mich.
 *Dürrenz, donnersf. nach dem Drei-
 fönigtage Viehm., donnersf. vor Fast-
 nacht Vieh- u. Krämerm., den letzten
 donnersf. im April Vieh- u. Krämer-
 markt, den letzten donnersf. im Juni
 Viehm., letzten donnersf. im August
 Viehm., letzten donnersf. im Sept.
 Viehm., donnersf. vor Martini Vieh-
 u. Krämermarkt.
Durlach, Vieh- und Krämermarkt:
 1. den 3. dienst. im Monat März,
 2. auf dienst. nach Lorenzi, 3. auf
 dienst. nach Sim. u. Judä, 4. auf
 Mittwoch, nach d. 2. Advent.
 *Eberbach a. Neckar, 1. auf Lätare, 2.
 sonnt. vor Pfingst., 3. sonnt. vor
 Barthol., 4. auf letzten sonnt. im
 Novbr.
 *Ebersbach, donnersf. vor Lichtmess,
 donnersf. vor Vitus.
 *Edenfoben, 1. sonntag nach Lätare, 2.
 sonnt. nach Laurentius.
 *Edesheim, Viehm.: den zweiten dien-
 stag vom März bis Novbr. Krämer-
 markt am Matthäustag. Wenn die-
 ser auf Mittwoch fällt, Sonntags zu-
 vor.
 *Edisheim, sonntag an oder nach Mat-
 thäus Ev.
 *Eichholzheim, 1. mont. nach mitfast.,
 2. mont. nach alt Laurent., 3. An-
 dreas. Viehm. 1. donnersf. vor Fast-
 nacht, 2. donnersf. vor dem 1sten dien-
 stag im Mai, 3. donnersf. nach Joh.
 *Eichstetten, 5. Mai, 13. Septbr.;
 fällt einer auf dienst., wird er
 daran gehalten; fällt er nicht dar-
 auf, so ist er diensttag hernach.
 *Eichtersheim, Hanf- u. Feinwand-
 märkte: 1. mittwoch nach Pfingsten;
 2. ersten diensttag vor Advent.

Eigeldingen, 1. am Donnerstag vor Fastnachtsonntag, 2. am Montag vor Urbanstag, 3. am Donn. essig vor Michaelstag, 4. am Donnerst. tag vor Andrcastag.

Elmendingen, 1. Ofterdienstag, 2. Montag nach Allerheil.

Elzach im Schwarzw., Vieh- u. Krämerm.: 1. den 24. Feb., 2. den 23. April, 3. den 24. Juni, 4. den 6. Sept., 5. den 28. Okt., fällt einet auf einen Freit. Samst. od. Sonnt. so ist der Markt Montag darauf;

Emmendingen hält Vieh- u. Krämermarkt diensttag nach Reminiscere, dienst. u. Graubi, dienst. u. Sim. u. Jud. fällt er aber auf Allerheil. so ist er den nächsten Tag darauf; dienst. nach Nicolai.

Endingen, Dienstag an oder nach 1. Matthias, 2. Barthol., 3. Othmar.

Eugen, 1, 2, 3. an den 1. Donnerstagen in der Fasten, 4. donnerst. vor Himmelf. Christi, 5. Mont. vor Mar. Geb., 6. Mont. nach Martini.

Eydingen, 1. Mar. Verkünd, 2. den 2ten Mittwoch im Mai, 3. an Barthol., 4. Simon u. Jud.

Ersingen, Dienst. nach Phil. Jac., Donnerst. nach Martini.

Ettenheim im Breisg. Vieh- u. Krämerm.: am Mittwoch an oder nach Agatha, Medardus, Barthol. und Martini. — Besonderer Viehm.: am dritten mittw. des Monats April.

Ettingen hält Vieh- u. Krämerm. d. 1. auf Martb. in der Fasten, 2. auf Jac., 3. auf Mart., 4. auf Thom.; fallen nun die 3 ersten auf einen freit., samst., sonnt. od. mont., so wird der Markt den dienst. darauf gehalten; fällt aber Thomas auf einen freitag, samst., sonnt. oder mont., so wird der Markt d. dienst. zuvor gehalt. Den 3. mont. jeden Monats wird Viehm. gehalt., in den Monaten aber, in welchen die 4 obigen Krämerm. fallen, wird kein Monatsm. sondern der Viehmarkt den Tag vor dem Krämerm. abgehalt. Fällt auf d. 3. mont. eines Monats ein Feiertag, so wird der Monatsm. den Werk. darauf geh. Jeden mittw. ist Schweinsm.

Fehringen, 1. Mont. vor Lichtmess, 2. Montag nach Cantate, 3. Ulrichi, 4. Michaeli, 5. Nicolai. Feldkirch, den 1. auf Johanni, 2. auf Michaeli, 3. auf Thomas. Feldrennach, hält Vieh- u. Krämer-

märkte 12. Febr., 16. März, 13. Juli u. 16. Sept. Fällt aber einer dieser Tage auf einen samst., sonntag oder festtag, so wird der markt Donnerstag vorher gehalten.

Forchheim, Viehm. 1. Dienst. vor Palmsonnt., 2. Dienst. nach der Pfingstw., 3. Dienst. n. Laurentz., 4. Dienstag vor Gallustag.

*Frankenthal, Viehm.: den ersten donnerst. jeden Monats. Krämerm.: 1. Sonnt. nach Joseph, 2. Sonnt. nach Peter u. Paul, 3. Sonnt. n. Andreas.

Frankfurt a. M. hält Mess, die 1. am Ofterdienst., die 2. auf Mar. Geb. fällt Mar. Geb. auf sonnt., mont., dienst. od. mittw., so fängt sie montags in dieser Woche an; fällt es aber auf donnerst., freit. o. samst., so geht sie montags darnach an.

Freiburg i. Breisg. hält Mess, 1. auf den montag bis incl. samst. nach dem 3. sonnt. n. Oflern, 2. auf den montag bis incl. samst. nach dem zweiten Sonntag im Novbr.

*Freinsheim, auf sonnt. nach Maria Geburt, dauert zwei Tage.

Freudensadt, 1. an Lichtm., 2. dent. Mai, 3. d. 24. Juni, 4. an Michael; fällt einer dieser Feiertage auf d. samstag, so ist er diensttag hernach.

Friesenheim, Jahrm. Mittw. in der 2. Woche vor der Fastn. u. Mittwoch vor Galli.

Furtwangen auf m Schwarzwald, Viehm.: 1. am 2. mittw. im Mai, 2. Vieh- u. Krämer. am mittw. vor Johanni, 3. Viehm am 1. mittw. im Sept., 4. Vieh- u. Krämer. auf d. 4. Dezbr.; fällt auf die 3 ersten Tage ein feiertag, so ist der markt am Donnersttag darnach.

Geisingen, Vieh- u. Krämerm.: 1. dienst. nach Lätare, 2. dienst. in der Woche vor Pfingst., 3. diensttag nach St. Iakobi, 4. diensttag nach Allerseele.

Geislingen an der Staig, diensttag nach Invoc., dienst. nach Reminiscere, diensttag nach Dculi.

Gengenbach, Vieh- u. Krämerm. 1. mittwoch vor Georgi, 2. mittwoch vor Martini.

Germeröheim, 1. Pfingstmont. 2. sonntag nach Mar. Geb.

Gernsbach, Krämermärkte: 1. Oftermont., 2. Pfingstmont., 3. Bartholomäus, fällt jedoch dieser Tag auf sonnt., so wird der markt am mont. vorher abgehalt., 4. Christ-

kind. Markt am mont. vor Weihnachten. — Viehmärkte: 1. Diensttag vor Petri Sublfeier, 2. Donnerst. vor Christi Himmelf., 3. diensttag vor Bartholomä, 4. Dienstag vor Martini.

Gienzen, 1. Mai, 29. Juni, 31. Oct. *Glatt am Neckar, Vieh- u. Krämerm.: 1. dienst. nach Frierichstag im März, 2. dienst. vor Simon u. Juda. Fällt Simon u. Jud. auf ein. donnerst., so wird der Markt den dienst. darauf abgehalt.

Gochsheim, Krämer- u. Viehmärkte: 1. Mont. vor Josephus Viehmarkt, Tags barauf Krämerm., 2. den 2ten mont. im Juli Viehm., Tags darauf Krämerm., 3. Andreas Krämerm. den Tag zuvor Viehmarkt. Fällt Andr. auf samstag, sonnt. od. mont., so wird der Viehmarkt mont. vorher und den Tag darauf der Krämerm. abgehalten.

*Gondelsheim, Viehmärkte: mittw. vor Gregorius, den ersten dienst. im Juli.

Graben, Dienstag nach Catharina, Dienstag vor Mitfasten.

Grafenhausen im Schwarzwald, Jahr- u. Viehm.: 1. den 23. April, 2. donnerst. nach Fronleichn., 3. den 6. Oct. Fällt der erste u. letzte auf einen sonnt. oder Feiert., so ist der Markt Tags darauf.

Griesen im Kleggau, Jahr- u. Viehmärkte: 1. am 3. März, d. i. an Kungundatag, 2. den 10. Aug. nemlich an Laurentii, 3. den 28. Okt., d. i. an Sim. u. Jud., 4. den 28. Dezbr., d. i. am unschuld. Kind. Tag. — Fällt riner der Tage auf einen sonnt., so wird der markt am darauf folgenden mont. gehalten.

Grödingen bei Durlach, Diensttag nach Fab. Sebast., Diensttag nach Georgii, Diensttag vor Martini.

Grombach, Sonntag vor Pfingsten.

Grosseltingen, 1. Donnersttag nach Pfingsten, 2. Montag nach Mart.

Groß-Ingensheim, 1. Mar. Verkündig., 2. Dienst. nach Mar. Geb., Groß-Laufenburg, Jahr- u. Viehmärkte: 1. am 2. Donnerst. im Horng., 2. Ofterdienst., 3. Pfingst-dienst., 4. Mont. v. Barthol. 5. an Mich., 6. an Sim. Jud. Fallen die 2 letztern auf einen freit., samstag od. sonntag, so werden sie an dem darauf folg. montag gehalt.

*Grünstadt, Viehmärkte: den 1sten u. 3ten mittwoch jeden Monats. Krämerm.: 1. auf Zacharias, 2. auf Iakobi, 3. Sim. u. Juda, 4. auf Nifol. Güglingen, 1. dienst. vor Palmt., 2. den 18. August.

Gundelsham, 1. Georgii, 2. Jac., 3. sonnt. nach Mich., 4. den 18. Nov.
Gutenberg, 1. Urban, 2. donnesstag vor Michaeli.

Hatterloch, 1. mont. n. Lichtmef., 2. montag vor Himmelfahrt, 3. Matth., 4. Nicol.

Hatterbach, Dienstag nach Matth. Harmersbach das Thal, 1. Sonntag vor Mar. Geb., 2. auf Galli.

Haslach im Kinzigthal, 1. den 1sten mont. in der Fasten, 2. mont. nach Phil. u. Jacobi, 3. montag nach Petr. u. Paul., 4. mont. nach Michaeli, 5. mont. nach Mart.

Haslach Viehm.: den dritten dienst. jeden Monats; fällt einer derselben auf einen jüdischen od. christl. Feiertag, so wird der Markt auf den folgenden Dienst. verlegt; Krämerm.: Samstag nach Gallus.

Harmersheim a. Neck., Krämerm.: 1. am 1sten donn. im Mai, 2. am 2ten sonnt. nach Mar. Himmelf., 3. donners. nach Mar. Oyster.

Hauslach im Kinzigthal, 1. diensttag nach 3 König., 2. dienst. nach Sim. u. Juda, 3. diensttag nach Nicolai.

Hayingen, 1. donners. n. Vatare, 2. donners. n. Vit, 3. an Jacobi, 4. donners. n. Erb., 5. donners. n. Mart., 6. donners. in der ganzen Wochen vor Weihnachten.

Hechingen, 1. mont. vor Georgii, 2. mont. vor Jac., 3. mont. nach Michaeli, 4. mont. in der Quatember-Woche vor Weihnachten.

Heidelber., 2 Messen: 1. den ersten mont. an oder nach dem 15. Mai, 8 Tage dauernd, 2. den ersten montag an od. nach dem 15. Oktbr., 14 Tage dauernd. — Viehmärkte: 1. den letzten mittwoch im Februar, 2. letzten mittwoch im April, 3. letzten mittw. im August, 4. den 2ten mittwoch im Octbr. Fruchtmarkt: jeden Dienstag, — ist dieser ein Feiertag, Mittwoch.

Heidenheim, 1. Phil. Jac., 2. Jacobi, 3. Matth., 4. Andraas

Heimbach, Montag nach Gallus.

Heimingen Ros., Vieh- u. Krämermarkt Mar. Verkünd.

Heitersheim im Breisgau, 1. mont. nach Barthol., 2. den 6. Dezbr.

Heppenheim, Petr. Kettf. u. Andr.

Herbolzheim, 1. dienst. nach Oftern, 2. dienst. n. ich Pfingst., d. 28. Okt.

Herrenab (Kloster) 1. dienst. nach Quasimod., 2. den 8. Oktbr.

Heubach, 1. mittw. vor Pfingst., 2. montag vor oder an Michaeli.

Hörden b. Gernsbach, Vieh- u. Krä-

mermarkt auf Ofterdienst., dienst. vor Joh. T., auf Mich., fällt aber Mich. auf einen sonnt. so wird er folgenden diensttag gehalten.

Hohenbaslach, Phil. und Jacobi.

Hohenhausen, 1. Matthias, 2. diensttag u. mittw. vor Matthäus.

Hornberg, Vieh- u. Krämerm.: 1. Josepbstag (19. März), fällt dieser Tag auf einen Samstag oder Sonntag, so wird der Markt am montag darauf gehalten. — 2. an Peter u. Paul. fällt aber dieser Tag auf einen samst. od. sonnt., so ist der markt am Johannest. vorher.

3. montag nach Bartholomä, fällt aber Barthol. auf den montag, so ist der markt acht Tage hernach, 4. donnesstag nach Martini, 5. am unschuld. Kindl. Tag, fällt er am samst. oder sonnt., so ist er montags darnach.

Hüfingen, 1. Ofterdienst., 2. Pfingst-dienst., 3. auf Erb., 4. auf Galli, 5. dienst. vor Nikol.

Jachenheim, 1. mittw. nach Jubil.

2. mittwoch vor Allerseele.

Juneringen, 1. an Erb., 2. auf Jacobi, 3. an Erb., 4. an Mar. Oyf.

Kaiserslautern, Viehm.: den vierten

Wittwoch im März, Mai u. Sept.

Krämerm.: 1. dienst. nach Lichtmef., 2. den dritten Sonnt. im Mai, 3. dienst. nach Martini.

Kandel, Viehm.: den ersten diensttag jeden Monats; Krämerm.: 1. den 2ten Sonntag im März, 2. den 4ten Sonntag im Mai, 3. letzten Sonntag vor Allerheiligen.

Kandern: 1. Dienst. nach Reminis., 2. Dienst. vor dem ersten Nov. Viehm.: den zweiten Donners. in jedem Monat.

Kehl, Stadt, hält jeden Donnerstag in d. Woche Viehm.; Krämerm.: der 1. donners. vor Aefinacht, 2. am Pfingstmontag, 3. am ersten Dienst. im Oktbr., 4. am zweiten Dienst. nach Martini.

Kenzingen i. Breisgau, Krämer- u. Viehmärkte: 1. auf Dienst. nach Georgi, 2. auf Dienst. nach Laurentius, fällt aber Laurent. selbst auf einen Dienst., so ist der markt am neml. Tag, 3. auf donners. vor Nikolai. Besondere Viehm.: 1. am 1ten donners. im März, 2. am 3ten donners. im Mai, 3. am 3ten donners. im Oktbr.

Kuppenheim b. Lahr, 1. auf Matthias, 2. auf Ursula; fällt einer auf frei-

tag, samst. od. sonnt., so wird der markt Mont. darauf gehalten.

Kirchberg, Pauli Bek., Phil. u. J., Allerheil.

Kirchheim am Neckar, Oftermontag, diensttag an oder nach alt Eyndi.

Kirchheim unter Teck, 9. März, 23. März, 1. Juni, 24. Juni, 2. Novbr. Rom 22. bis 25. Juni Wollmarkt.

Kirchheimbolanden, 10. Mai, 25. Septemb. 15. Novbr.

Kirnbach, Dienst. nach Rogate, Dienst. an oder nach alt Eyndi.

Klein-Gartach, dienst. nach Lichtm., dienst. nach Trinitatis.

Klein-Lausenbourg, Vieh- u. Krämerm.: 1. den 12. März, 2. den 22. Juli, 3. 25. Nov.; fällt einer auf einen Sonn- oder Feiert., so ist er den folgenden Tag.

Klingenmünster, 1. Oftermont. und dienst., 2. ersten sonnt., mont. und dienst. nach Barthol.

Knittingen, 2ten dienst. im Februar Viehmarkt, dienst. vor Mar. Verk.

Vieh- u. Krämerm., letzten dienst. im Mai, Vieh- u. Krämerm., dienst. an oder nach dem 15. Juli Viehm., diensttag vor Barthol. Vieh- u. Krämerm.

An Sim. u. Jud. Krämer-, Hanf- u. Viehm.; fällt aber Sim. u. Jud. auf einen freitag, samst. oder sonntag, so wird der Markt am diensttag zuvor abgehalten; Dienstag vor Thomas Viehm.

Kochendorf, auf Lichtm. u. Georgii, und auf Kilian und Thomas.

Königsbach, 1. Pfingst., 2. mont. n. Sim. Jud.; fällt letzterer auf einen Mont., so wird er den nemlichen Tag gehalten.

Königsbosen, 1. auf Georgii, 2. sonntag n. Matth., 3. sonnt. nach Barb. Kork, hält Krämer- u. Viehmarkt auf Simon und Juda, wenn dies aber auf einen Sonnt. fällt, den nächsten Dienstag darauf.

Krenzach, auf Johanni, fällt er aber freitag, samst. oder sonntag, so ist er Montags darauf.

Kroßingen, 1. den 3. Febr., 2. Kirchweihmontag.

Külsheim, A. Tauberbischofsheim, hält den 2. Dienst. im März, Mai, Septbr. u. Oktbr. einen Krämermarkt, u. den 2. Mittw. im März, April, Mai, Juni, Septbr. u. October Viehm. Fällt einer dieser Tage auf einen Feiertag, so ist der Markt Tags darauf.

Kuppenheim bei Nassau, hält Krämer- u. Viehm. im Oct. auf Mont. vor Gallusstag. Fällt Gallus selbst auf einen Mont., so wird d. Markt doch Montags zuvor gehalten.

Zabr: 1. dienst. in der letzten ganzen Woche vor Oßtern, 2. dienst. vor Bartholom., 3. am 1. dienst. nach Allerheil., 4. dienst. in d. letzt. ganzen Woche vor Weihnachten.

Laichingen auf der Alb, 1. Pfingstn.

2. Dienst. nach Galli, 3. Andraas.

Landsheim, sonntag nach Egdidi.

Landau, 1. den ersten sonnt. im Mai, 2. den ersten sonntag nach Erhöb.

Langenau, 1. Oßtern, 2. Pfingstn., 3. Michaeli, 4. Thomas.

Langenbeutlingen, Joh. Bapt.

Langenbrüden, Viehm.: 1. diensttag nach Lichtn., 2. dienst. an oder vor Gregori, 3. dienst. an od. vor Georgi, 4. dienst. nach Joh. Tauf., 5. montag nach Mar. Geb. (dienst. darauf Krämerm.) 6. dienst. nach Mar. Empf. Jedesmal wird auch ein Schweinsmarkt gehalten.

Langenbühl, an Mitfast., Georgii und Galli.

Langensteinbach, dienst. vor Pfingst.

Lauffen, die Stadt, 1. Mich. 2. Thom. Lauffen, das Dorf, 18. Mai.

Laumersheim, den 1sten Sonnt. nach Bartholomä.

Leinmetten, 1. Mar. Verk., 2. Pfingstmont., 3. Jac., 4. Sim. und Jud.

Leipzig, Messe: 1. Neujahr, 2. Jubil., 3. Sonntag nach Mich.

Lenzkirch, 1. am mont. nach dem ersten i. d. Fast., 2. Oßterdienst., 3. Eulogii den 25. Juni, fällt aber Eulogii auf sonntag, so wird der Markt am folgend. dienst. gebalt.; 4. Dienst. an oder nach Michaeli.

Lichtenau in der Markgrafschaft: 1. am 1. donnerst. im Mai, 2. am donnerst. vor Michaelis, 3. am donnerst. n. dem 4. Adventsont. Fällt aber einer dieser Märkte auf einen jüdischen Feiertag, so wird er Tags vorher gehalten.

Leidau, 1. den ersten freit. im Mai, 2. den ersten freitag im Novbr.

Lierlingen, Vieh- u. Krämerm.: 1. am Montag nach Lätare, 2. am ersten donnerst. im Juni, 3. am mont. nach Mar. Geburt, 4. am donnerst. vor Martini.

Löffingen, 1. den 1. Mai, 2. Matth., 3. unschulb. Kindertag.

Lörrach, mittw. vor Matthias und mittwoch vor Matthäi.

Lorch, 1. Montag vor Pfingsten, 2. Montag nach Erh.

Maßberg, den 1. mont. n. Mitf., 2. am 1sten donnerst. im Aug., 3. auf Cath. Fällt Cath. auf einen sonnt., so ist d. markt mont. drauf.

Maifammer, Sonntag vor Pfingsten.

Malsch, 1. auf dienst. vor Josephi, 2. auf Sim. J.; fällt aber Sim. J. auf einen freit., samst. od. sonnt., so wird er dienst. vorher gehalten.

Malsch bei Wiesloch, am dienst. nach dem Kronleichnamstag.

Malterdingen, den 5. Aug., dienst. nach Catharina.

Mannheim, Weß: 1. den 1. Mai, 2. auf Michaelis. Viemärkte den ersten Dienstag in jedem Monat, nur im Oktbr. den Dienst. in der letzten Weßwoche.

Marbach, 1. Phil. Jak., 2. donn. od. freitag vor oder an alt Martini, 3. dienst. nach Margaretha.

Martdorf am Bodensee, Krämermärkte: 1. am montag in der Sebastianswoche, 2. am mont. n. Lätare, 3. am montag nach Dreifaltigkeits-Sonntag, 4. am mont. in der Matthäuswoche, 5. am montag i. d. Woche wo Elisabeth Landgräfin fället. Wenn Sebast., Martdorf od. Elisab. auf einen sonnt. fällt, so wird der Markt am mont. darnach, fällt er aber a. einen montag, am Tage selbst geb. Ac. Außer diesen ist alle montage durch das ganze Jahr ein Viehm., an welchem auch landwirthschaftliche Erzeugnisse aller Art eingeführt und verkauft werden dürfen.

Medesheim, 1. Mar. Verkündigung, 2. Mar. Geburt.

Meersburg am Bodensee, Mittw. vor Martini.

Memmingen 8 Tag vor Galli.

Mertlingen, 1. donnerst. n. Georgi, 2. dienst. nach Remig.

Mingolsheim bei Bruchsal, 1. Viehm.: 1. den 19. Sept., 2. Fastnachtmontag; Krämerm.: 1. den 20. Sept., 2. am dienst. nach Sebastian.

Möhringen, 1. mont. v. Palmsonnt., 2. mont. v. Joh. Bapt., 3. mont. v. Jacobi, 4. mont. n. Mich., 5. mont. v. Sim. u. Juda, 6. mont. an oder vor Catharina- und Konraditag: an letztern 5 ist zugleich Schaafm.

Monchweiler, 1. mont. vor Lätare, 2. dienst. nach Heiligdreifaltig., 3. den 6. September.

Möskirch, 1. mont. n. Deuli, 2. am Pfingstdienst., 3. an Marg., 4. an Simon und Judas, 5. an Lucia.

Mosbach, 1. am Fastnachtdienst., 2. am Oßterdienst., 3. Joh. Bapt., 4. am mont. nach Mar. Geb., 5. auf Martini. Viehm.: 1. dienst. nach Mar. Lichtmef., 2. den letzten donnerst. im Febr., 3. den dritten dienst. im März, 4. den 2. dienst. im Mai, 5. den letzten dienst. im Okt., 6. den 3. dienst. im Nov., oder falls

auf einen dieser Tage ein Feiert. fallen sollte, Tags vorher; sodann ein Tuchmarkt auf Mittwoch vor Peter u. Paul. u. ein Gefpinnelm. auf den letzten mittwoch im Nov.

Mühlburg, den 12. März, 24. Aug., 30. Nov.; fällt einer dieser Tage auf samst. oder sonnt., so ist der Markt Donnerstags zuvor.

Müllheim, 1. den 12. Mai, und wenn dieser nicht auf einen dienst. fällt, wird er dienst. hernach gehalten, 2. dienst. vor Sim. und Juda.

Münchweiler, 1. den 1. Mai, 2. an Matth.

Mutterstadt, 1. Oßtermont., 2. sonntag nach Mar. Geburt.

Neckargmünd, 1. am Fastnachtmont., 2. auf Joh. Bapt., 3. auf Catharina; Viehm.: 1. den letzten diensttag im Hornung, 2. den letzten diensttag im April, 3. diensttag vor Michaelis.

Neuenburg am Rhein, auf Mitfasten den 25. April.

Neuenstein, Maria Verkündig.

Neustadt a. d. Schwarzw., Vieh- u. Krämerm.: 1. auf St. Sebastians-tag d. 20. Januar, 2. mont. nach Lätare, 3. mont. vor Pfingst., 4. mont. nach Jacobi, 5. an Sim. u. Juda; fällt aber dieser Tag u. d. St. Sebastianstag auf den freit., Samstag od. Sonnt., wird solcher nächsten mont. darauf abgeh. — Sodann im Monat April, Juni, Aug., Septbr. Nov. jedesmal am 2ten Dienst. Viehm.

Neustadt b. Wilden, 1. donn. nach Pfingsten, 2. donn. nach Mart.

Neustadt a. d. Hardt, Dienstags vor Thomas, Tags vorher Viehmarkt.

Nördlingen, Weß, 1. d. 1. Sont. nach Oßtern, 2. 14 Tag nach Pfingsten.

Nürtingen, 1. Lichtn., 2. Barthol. 3. Dienst. nach Gallus.

Nußloch, Hanf u. Krämerm., 1. montag vor d. ersten Advents-Sont., wenn auf diesen mont. oder sonnt. Catharina fällt, am mont. zuvor, 2. am Pfingstdiensttag Krämerm.

Oberietingen, 1. Dienst. n. Remin., 2. Dienst. an oder nach Egdidi.

Oberkirch, 1. Philippi und Jacobi, 2. auf Laurenti, 3. auf Nikolai, fällt aber einer dieser Tage auf freit., samst., od. sonnt., so ist der markt mittwochs zuvor. — Dann den ersten Viehmarkt auf donnerstag in der Mittelfasten, das ist Donnerstags nach Deuli, der 2te Donnerstags nach Michaeli.

Oberlenningen, Dienst. vor Mar.
Verk., Dienst. vor Mar. Geb.
Oberndorf a. Neckar, Vieh- u. Krä-
merm. : 1. den 12. Merz, 2. den 2.
Mai, 3. den 20. Juli, 4. den 24. Au-
gust, 5. den 29. Sept., 6. den 11. Nov.
Oberrietzingen, 1. Georg, 2. Andr.
Ochsenburg, letzten Dienstag im
April, letzten Dienst. im Oktbr.
Odenheim, 1. September.
Odringen, 1. mont. nach Invocab.,
2. Ostermont., 3. Pfingstn., 4.
Barthol., 5. Simon Judä.
*Oefringen (Amts Bruchsal), am dien-
stag nach Ulrich im Julimonat.
Offenburg, 1. montag und dienstag
nach † Erhönd., 2. mont. u. dienst.
nach † Erhöhung.
Ofnadingen im Preisgau, 1. Oster-
dienst., 2. Heil. † Tag (14. Sept.)
Olnhausen, 1. mont. v. Lichtm., 2.
mont. vor Phil. Jak., 3. Dienstag
nach Barthol.
Ovenau, 1. Joh. Bapt., 2. Barthol.
Ovenheim, 1. Dienst. nach Fabian
Seb., 2. den 19. Juli.

Pfalzgrafenweiler, 1. Donnerstag
nach Reminisc., 2. Donn. nach
Joh., 3. Donnerst. nach Michaeli.
Pfeffelbach, 1. Petr. Paul., 2. Andr.
Pforzheim, hält Viehmarkt jedesm.
den ersten mont. in jedem Monat.
(fällt aber ein Fest auf einen solch.
Tag, so wird der Viehm. sodann d.
dienst. darauf gehalten) die Krä-
merm. werden jedesmal im Monat
März, Juni, Oktbr. und Dezbr.
den darauf folgenden dienst. oder
mittwoch abgehalten.
Pfullendorf, 1. mont. n. Reminisc.,
2. mont. nach Phil. Jak., 3. mont.
nach Barthol., 4. mont. n. Gallus,
5. montag nach Nikolai.
*Philippensburg, 1. dienst. vor der Kreuz-
woche, 2. dienst. vor Sim. u. Juda;
fällt auf einen dieser Tage ein Feier-
tag, so ist der Markt am folgend. Tag.
Plienzingen, 1. Matthias, 2. Dienst.
vor Gallus.

*Quirnbach, Viehm. : den 3ten mitt-
woch jeden Monats und auf den
Bartholomätag; außerdem noch 6
außerordentliche Viehm. auf Antrag
der Ortsbehörde durch das Landcom-
missariat festgesetzt. — Krämerm. :
auf Bartholomä.

Radolszell, Jahrm. am mittw. v.
Lätare, am mittw. v. Pfingsten,
am mittw. v. Barthol., am mitt-

woch v. Martini. Viehm. Alle mo-
nate vom Anfange April bis Ende
Septbr., und war in jedem monat
am ersten mittw. — Sollte aber an
diesem Tage, was auch v. d. Jahr-
märkten gilt, ein Feiertag sein, so
wird am Dienstag, und wenn auch
dieser ein Feiertag sein sollte, am
darauf folgenden Donnerstage der
Markt gehalten werden.

Rangendingen, 1. Mont. vor Pfing-
sten, 2. Mont. vor Galli.

Rastatt, Krämermärkte: 1. auf mon-
tag an oder nach Georgi, 2. auf
montag nach Bartholomä. Vieh-
märkte: der 1. u. 2. jeweils den
Tag nach dem Krämermarkt, der 3.
auf Karbarinatag; sollte dieser
auf einen Samst. od. Sonnt. fal-
len, so ist der Markt Mont. darauf.

Reichenbach (Kloster), 1. 14 Tag
nach Osterdienst., 2. Mauritius.
Reichen. 1. montag nach Lichtmef.,
2. montag nach Gallus.

Rheinfelden, 1. mittw. vor Lichtm.,
2. ersten mittw. d. Maimonats, 3.
mittw. nach Bartholomäustag, 4.
mittwoch vor Martini.

*Reinabern, 1. sonnt. mont. u. dienst.
nach Himmelfahrt Christi, 2. sonnt.,
mont. u. dienst. vor Michaeli.

*Rhodt, Sonntag nach Allerheiligen.
Riedlingen, 1. mont. vor Fastnacht,
2. 8 Tag nach Ostern, 3. montag
nach Trinit., 4. mont. nach Gallus.

Riegel, 1. dienst. n. Lichtm., 2. dienst.
n. Pet. u. Paul., 3. dienst. n. Michaeli;
fällt Michaeli auf einen dienst.,
so ist der markt den nemlichen Tag.

Rottweil, 1. donners. v. Fastnacht,
2. Georgi, 3. mont. v. Pfingsten,
4. Joh. Tauf., 5. † Erhöhung, 6.
Lucas Ev.

*Ruizheim, Viehm. : am 2ten donner-
stag jeden Monats.
Ruß bei Ertenheim, 1. d. 13. März,
2. den 22. Juli od. Megdalenetage,
3. Thomas.

St. Blasien auf d. Schwarzwald,
26. Juni, 14. Sept. Fällt einer
dieser Tage auf einen sonntag, so
ist der Markt mont. darauf.

St. Georgen, bei Willingen, Vieh-
u. Krämerm. : 1. dienst. v. Palm-
tag, 2. dienst. vor Peter und Paul,
3. den 5. Mai, 4. den 22. August, 5.
den 11. Oktbr. Fällt einer der drei
letztern auf freitag, samstag, sonnt-
tag od. montag, so wird d. markt
dienstags darauf gehalten.

St. Jörgen, auf Georgi.
*St. Leon, Amts Philippensburg, am er-
sten dienstag nach Allerheiligen.

St. Mergen, mont. vor Fronleich-
nam, mont. vor Mar. Geburt.
*St. Wendel, donners. vor Palmsonnt.,
dienst. vor Pfingsten, Anna, Tag vor
Mar. Geb., Wendelin, Nicolaus;
fällt einer freit., samstag od. sonnt.,
ist er montags.

Sasbach bei Achern, auf Catbar., u
wann Catbar. am freitag, samst.
oder sonnt. fällt, so ist er jedesmal
mittwochs zuvor.

Schashausen, 1. d. 25. Jan., 2. d. 27.
Mai, 3. d. 25. Aug., 4. d. 11. Nov.

*Scheibhardt, 1. Sonntag nach dem
23. April, 2. Sonntag nach dem 10.
August, 3. Sonntag nach dem 4. Oct.

Schenkenzell, 1. den 1. Mai, 2. Bar-
thol., 3. Simon und Judä.
Schiltach, 1. Matthias im Febr., 2.
Pfingstmont., 3. Jakobid, 25. Juli,
4. Matthäus den 21. Septbr., 5.
Andreas den 30. Novbr.

Schliengen, mont. nach Fastnacht,
mont. nach Trinit., an Fronfasten
im Septbr., den Tag nach Andr.

Schopfheim, dienst. vor Fastnacht,
wird wie an den übrigen zugleich
Viehmarkt gehalten; dienst. nach
Pfingsten, dienst. nach Michaelis,
dienst. vor Lucia.

Schramberg, Vieh- u. Krämerm. :
1. mont. nach Lätare, 2. am zwei-
ten mont. im Mai, 3. Vitus, 4. Lau-
rent., 5. am zweiten montag im
Oct., 6. Nicolai. Fällt der 3., 4.
u. 6. auf einen Freit., Samst. od.
Sonnt., so wird der Markt je am
darauf folgend. mont. abgehalten.

Schriesheim, Viehm. : der 1. den
ersten dienst. im März, der 2. den
letzten dienst. im Juli, der 3. den
letzten dienst. im August, d. 4. den
letzten dienst. im Oktbr. Die Krä-
merm. werden allezeit d. Tag nach
dem Viehmarkt abgehalten.

*Schweigen, 1. Sonntag nach Georgi,
2. dienstag nach Allerheiligen.

*Schwellingen, Viehm. : 1. dienst. nach
Josephi, 2. dienst. nach Joh., 3. dien-
stag vor Mich. Krämerm. : jedesmal
die zwei folgenden Tage nach den
Viehmarkt, Gefirniselmarkt: dien-
stag nach Martini.

Seckingen, 1. d. 6. Merz, 2. d. 25.
April, 3. am Kirchweihmontag,
4. d. 30. Nov. Fällt der 1., 2. u. 4.
auf freit., samst. od. sonnt., so ist
der Markt den folgenden montag.

Seelbach, 1. Osterdienst., 2. Pfingst-
dienst., 3. Michaeli, 4. Karbarina.
Fällt einer dieser zwei letzten Tage
auf einen sonnt., so wird der markt
den folgenden montag gehalten.

Sinsheim, Krämerm. : 1. auf Joseph,
2. mont. nach Mar. Himmelf., 3.

FREIBURG